

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 8. Jan. Das Resultat der Senatswahlen liegt nunmehr vollständig vor, es sind 64 Republikaner und 15 Conservative gewählt worden, die Republikaner haben 28 Sitze gewonnen. Freinet ist vier Mal gewählt worden. Der Senat wird fortan 27 republikanische und 23 conservativ Mitglieder zählen. ...

London, 8. Jan. Das „Neuer'sche Bureau“ meldet aus Cairo von heute: Der englische und der französische Generalkonsul erhielten gestern Abend auf telegraphischem Wege eine Collectivnote ihrer Regierungen, in welcher erklärt wird, daß Frankreich und England, welche den Abdie auf den Thron erhoben hätten, entschlossen seien, die Autorität desselben wider jede Unordnung zu schützen und aufrechtzuerhalten. ...

Deutsches Reich.

Als Nachfolger des kaiserlichen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers am niederländischen Hofe, Freiherrn v. Cantz und Callwin, wird der Hofmarschall des Kronprinzen, Graf Culenburg, genannt. ...

Einiges Licht über die Mission Busch verbreitet ein Pariser Telegramm in Wiener Blättern, das die „Post“ unbeanfahndet wiedergibt: ...

Paris, 4. Jan. Nachrichten aus Berlin zufolge wird, gegenüber den von verschiedenen Journalen copulierten Gerichten, in vorigen beschleunigten Kreisen berichtet, daß sich Busch im Balkan über die nothwendigen wirthschaftlichen Bedürfnisse des künftigen Kaiserthums, und daß niemand mit ihm auch nur über die entfernteste Möglichkeit der Abreise des Papstes nach Padua oder anderswohin sprach. ...

Der preussische Volkswirthschaftsrath hat unmittelbar nach der voraussichtlich ablehnenden Entscheidung des Reichstages über den deutschen Volkswirthschaftsrath in der

dritten Beratung des Reichsbudgets zu einer Session in Berlin werden und u. A. auch mit dem Reichsamt des Innern in Ausarbeitung begriffenen Gesetzentwurf, betreffend den Generalbetrieb im Umberzuge, befaßt werden.

Zur Frage der Erhöhung der Gehälter der Verwaltungsbeamten in Preußen wird noch berichtet, daß die darüber abgeleiteten Verfassungen des Communitas die verschiedenen Ministerien das Ergebnis lieferten, es würde hierfür ein Aufwand von 27 bis 29 Millionen Mark notwendig werden.

Die Zahl der Zollcuriosa, d. h. der Fälle fünftlicher Anwendung von Ziffern auf ganz betrogene Artikel bezugs Vertheuerung des Imports, daß sich nach den Mittheilungen der letzten Zeit so stark vermehrt, daß eine an den Bundesrath gerichtete Interpellation beabsichtigt wird.

\* In einem Schreiben an die „Neuer'sche Nachrichten“ theilt der Pastor Urlich mit, daß er seine Vertheilungsschrift nebst dem Urtheil des schleswig-holsteinischen Consistoriums veröffentlicht möchte, eine solche Veröffentlichung aber sehr viel Geld koste, das er aus keinem anderen Mittel als dem Consistorium zu erhalten fürchtete. ...

Halle, den 9. Januar.

Anlässlich unserer mehrfachen Berichte über die Rettung der aus 14 Personen bestehenden Besatzung des deutschen Schonesen durch die Station der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Herr Dr. H. M. ...

Die Zusammenkunft des Bürgervereins erfuhr der Vorherrschaft der Mittelklasse, daß die jüngst in der Generalversammlung gewählten Vorstandsmitglieder die Wohl angenommen haben, und mit einem nachdrücklichen Danke an die Presse für die dem Vereine gewidmete Theilnahme. ...

in Stadtreise belegen Provinzialräthen, die nach dem bekanntem Ministerial-Erlaß erstens über die Besetzung des Theaters und großen Versammlungsräumen und des Schloßhofes. Letztere feilt bekanntlich heute wieder auf der Tagesordnung der Stadtvorstandsvorlesung, wie wir hören, einschließlich einer Forderung von 1500 M. zu den Vorarbeiten für das genehmigte Magistratsproject. ...

Der Thüringer Bezirksverein deutscher Angenieur- u. Maschinenbauingenieur, den 21. d. Monats, im Saal zur Stadt-Halle, seine Monatsversammlung ab. Die Tagesordnung lautete: 1. Einleitung. 2. Geschäftsbericht. ...

Der Kaufmannsverein in veranfaßt nächsten Montags, den 16. d. m. Kronprinzen einen musikalischen Abend zum Besten der kaiserlichen Feriencolonie pro 1882. ...

In der letzten Sitzung des Ornithologischen Central-Vereins für Sachsen und Thüringen hielt zunächst Herr Seifert einen interessanten Vortrag über „Straußenzucht“. Der erste Anstoß zur rationellen Zucht des Strauuchs hat die Societe d'acclimation zu Paris dadurch gegeben, daß sie Anfangs der 50er Jahre unternahm, Jahrsweise Nämien dafür auszusuchen. ...

Die geheimen Gesellschaften der Chinesen.

Das in New-York erscheinende illustrierte Wochenblatt „Harper's Weekly“ brachte kürzlich einen Artikel über gewisse geheime Verbindungen unter den Chinesen, die man namentlich in Californien kennen gelernt, wo die Chinesen in großer Zahl zu finden sind. ...

Der Chinese findet in seinen Geschäften im Auslande immer günstige Erfolge, was er auch daheim unter der Mandarinen-Herrschaft gewesen sein mag. Außerhalb des himmlischen Reiches giebt es hauptsächlich keine armen Chinesen, außer in Segeden, wo sie noch nicht Zeit fanden, ihr System zur Reife zu bringen, und die Eingeborenen damit ausbeuten. ...

Wenn A. B. irgendwo Chinesen aus derselben Stadt oder dem gleichen Distrikt ihrer Heimath in einem fremden Lande zusammen treffen, bilden sie sofort eine Vereinigung, um ein Haus zu kaufen, das sie mit ihren Göttern, Porzellanfiguren und sonstigen Kostbarkeiten ausstatten, und dann gemeinschaftlich ihre Hausregeln und Gabelregeln feststellen. ...

Bruderschaft beim Eintritt ein Geldein darbringen. Haben sie aber leere Taschen, so besichtigt sie die Mitgliedschaft des Vereins, halb diese zu füllen. Mann nennt diese Verbindungen „Kong-tees“, und sie haben eine große Macht im Guten wie im Bösen; und wer kein Chinese ist, erfährt von ihnen mehr Böses als Gutes. Ein Chinese, der einer solchen Verbindung angehört, muss vorwärts kommen, wenn er nur ein wenig den Willen dazu hat und Neimen wir an; er habe für die Welt sein letztes Stück Geld ausgegeben und landet z. B. in Hongkong mit nichts als den Fledern auf seinem Hute. ...

und endet möglicherweise selbst als „Towlan“ oder Oberhaupt einer Bruderschaft. Die Gesellschaft beschränkt sich übrigens nicht auf eine Gabe an den neuen Ankommling, wenn er mit der ersten Unglück ohne wesentlichen eigenen Verlusten gehabt hat. ...





# Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 9. November d. J., betreffend die  
**Donnerstag den 12. Januar d. J. Vorm. 10 Uhr**  
 beginnende Auktion, bringt unterzeichnetes Beihalt fernerst zur Kenntniss des Publikums, dass die Einlösung und Erneuerung der im vierten Quartale 1880 verfallenen und erneuerten Pänder

**Freitag den 6. d. Mts.**

wieder beginnt und dann bis zur Auktion fortgesetzt wird. Hierbei wird das erneuerte Publikum darauf aufmerksam gemacht, dass das Beihalt unter jeder Stunde und auch nicht vermindert ist, die ausserverfallenen Erneuerungs-Pänder ohne anzuhören, das Beihalt nicht vernichten, Verantwortung eines Schadens abnehmen, und der daraus entstehenden Kosten, wenn das Publikum sich entfernt, ohne die Auktionsbedingungen, Ausbändigung der Erneuerungs-Pänder abzuwarten.  
 Die Auktionen verfallener Pänder verfallener Pänder oder werden erkaufte, diese Pänder bis spätestens den 1. d. Mts. einlösen oder zu erneuern, weil andernfalls dieselben mit veräußert werden müssen.  
 Endlich wird das Publikum noch davon besonders in Kenntniss gesetzt, dass am 9., 10., 11. u. 12. Januar d. J. die Einlösung nicht verfallener Pänder nicht stattfand werden kann, damit es ermöglicht wird, die Einlösungen und Erneuerungen der verfallenen Pänder zu beiraten.  
 Halle a/S., am 6. Januar 1882

**Das Beihalt der Stadt Halle.**  
 Der Inspector Köder.

Ein nachweisbar retables  
**Engros- od. Detail-Geschäft**  
 unmöglich in einer größeren Stadt  
 wird zu kaufen gesucht.  
 Offerten unter K. N. 731 an  
 Haasenstein & Vogler in  
 Erfurt.

Ein flottendes hässliches  
**Materialgeschäft**  
 wird veränderungswegen bei 2000 Thlr.  
 ins mit jährl. Umsatz v. ca. 6000 Thlr.  
 zu verk. Das Nähere gegen Einreichung  
 einer Wothn. durch W. Steinkopf  
 Bernburg, Saalkr. 4.

Ein mittleres Haus mit Garten  
 oder Hof zum 1. April zu kaufen  
 gesucht von sehr gutem Käufer. Gest.  
 Offerten unter K. N. 56 in der Expedi-  
 tion dieser Zeitung erbeten.

Ein Bäcker  
 in einem gr. Dorfe oder bei Halle zu  
 verkaufen oder zu verpachten. Nä-  
 heres beim Bäckermeister Wihl.  
 Wernicke, Halle, Geisstr.

Ein gangbare Bäckerei wird in  
 Halle a/S. zu pachten event. auch zu  
 kaufen gesucht. Adressen bitte unter  
 J. K. 236 bei J. Barck & Co.  
 (Suso Pils) Bernburg niederkun-  
 gen.

Ein Restauration mit Nebenlokalen  
 handelt in mit Inventar zu verkaufen  
 durch M. Francke, Bahnhofstr. 11.  
**Tuben** mit Wohnung sof. oder später  
 zu vermieten Markt 3 im Gladen.

**Zimmerverfikt**  
 wird zum 1. April oder sofort am  
 liebsten in der Gegend von der Klaus-  
 straße zu mieten gesucht.  
 Adressen unter P. 65 in der Expedi-  
 tion dieser Zeitung erbeten.

Etube, Kammer u. Küche 1. April zu  
 vermieten in Trotha Nr. 121.  
**Al. Etube mit Bett** sofort zu ver-  
 mieten  
 alte Promenade 15.  
 Etube, Kammer, Stall von einz. Leuten  
 zum 1. April zu beziehen Sieg 9.

**Wohnung für 50 Thlr. per 1. April**  
 zu vermieten bei  
**Kutschbach, Waadenerstr. 4.**  
 Zum 1. Apr. Wohn. gel. Nähe d. Fran-  
 kenpl. Nr. 300. A. D. Martins, 89, I.

**Zu vermieten**  
 eine Werkstelle mit Wohnung,  
 passend für Holzarbeiter u. zum 1. Juli  
 zu beziehen Klausstr. 10, I.

Ein Familien-Wohnung vom 1. April  
 cr. zu vermieten Mödlicher Weg 3.  
 Zum 1. April 1882 herrschaftliche  
 Wohnung, 2 Treppen mit Garten  
 Wadenerstr. 6.

**Per 1. April in Leipa, Str. 103**  
 eine Wohnung,  
 im Preise von 40 Mark zu vermie-  
 ten. Näb. bei Bruno Freytag.

**2 herrschaftliche Wohnungen**  
 sind zu vermieten u. 1. April zu  
 beziehen Blumenstraße 12, Hof 1.

**Ersten April**  
 wird von einem einzelnen Herrn  
 eine leere Etube mit Kammer ge-  
 sucht. Preis 30 & 36 Thlr.  
 Offerten unter V. 71 bittet man in  
 der Exp. d. Bg. niederzulegen.

Verp. Wohnung, 32 Thlr. Triftstraße 32.  
 Et. u. K. u. Zubeh. St. u. K. zu  
 vermieten Breitestraße 8.

**Garçon** - Logis mit Cabinet,  
 am Markt, sofort zu  
 vermieten. Näheres durch Rudolf  
 Mosse, gr. Ulrichstraße 4.

2 Wohnungen zu 48 u. 30 Thlr. zu  
 vermieten  
 Ein paar junge Leute suchen zum 1.  
 April ein Logis im Preise von 150 -  
 210 Mark. Bitte Adressen niederzu-  
 legen in der Expedition dieser Zeitung  
 unter U. 70.  
 Al. Etube f. beziehb. Saalbez. 56.  
 Et. 2. R. N. Keller z. bez. H. Ritterg. 21.

Ein Logis, 2 Stuben, 3 Kammern  
 und Zubeh. zu vermieten Brüder-  
 straße 9. Friedrich Koch.

Ein freundliche Wohnung im  
 Ganzen oder getheilt zu vermieten  
 Waadenerstr. 32.  
 Auch sind d. h. h. Keller, Lager-  
 räume u. Werkstätten zu vermieten  
 u. sofort oder per 1. April zu beziehen  
 A. Gross.

**Giebkienstein, Trothastr. 16**  
 1 Etube per 1. April zu vermieten.  
**Hofwohnung,**  
 passend für Schneider, Schuhmacher  
 oder dgl. per 1. April cr. zu vermieten  
 Rannischstraße 24.

Etube oder später zu vermieten  
 Wohnungen a. 480, 300, 90 A.  
 Leipzigerstraße 102.

**Große Ulrichstraße 50**  
 ist die zweite Etage zum 1. Juli  
 sofort zu verm. Schimpf, Bäckermstr.

Kaufstraße 4 ist die herrschaftlich  
 einricht. 1. u. 2. Etage, 115 Thlr. zu  
 vermieten und 1. April zu beziehen.  
 Näheres 2. Etage links.  
 2 St., K. u. K. zum 1. April zu verm.  
 an einz. Damen oder kinder. Familie.  
 Näheres v. 11-2 Uhr Rannischstr. 18. v.

3 Stuben, 2 K., 1. Garten u. 3 h.  
 zum 1. April zu bez. Kaufstraße 29.  
 Eine Wohnung für 75 Thlr. z. 1. April  
 zu beziehen  
**Bahnhofstraße 6.**

**Bel-Etage**  
 passend für Geschäftlocal wird in Mitte  
 der Stadt der März oder April gesucht.  
 Offerten mit Preisangabe wolle man  
 gef. auf G. 30 bei Haasenstein  
 & Vogler, Halle a/S. niederlegen.

Ein freundliche Hofwohnung  
 für 300 Mark  
 gr. Ulrichstraße Nr. 55.

Ein Wohnung, 2 Stub., Kammer,  
 Küche, Zubeh. an ruhige Leute zu  
 vermieten Leipzigerstraße 89.  
 Desgleichen eine kleinere Wohnung.

Wohnung, 28 Thlr., zu vermieten.  
 1. April zu beziehen Fremdenplan 6.  
 Eine Wohnung, best. a. St., Kammer,  
 Küche, wird v. 1. April in der N. d.  
 Schulgasse von einem kinderl. Ehepaar  
 zu mieten gesucht.  
 Offert. unter W. 72 in der Exped.  
 dieser Zeitung erbeten.

**Möbl. Zimmer** zu vermieten, Beson-  
 derheit für 2 Schüler offen u. 2 Wohnungen  
 für 30 u. 30 Mark per 1. April zu  
 vermieten Anhalterstraße 2, v.

Möbl. St. sof. z. verm. Landwehrstr. 17.  
 Möbl. Wohn. verm. Blücherstr. 6, II.  
 Möbl. Wohn. verm. Moritzstr. 4.

Ein gut möbliertes Zimmer  
 m. Cab. nahe am Markt sof. zu verm.  
 Zu erfragen bei Rudolf Mosse,  
 gr. Ulrichstraße 4.

Ein möbl. Etube Barstraße 10, 2 Tr.  
 Möbl. möbl. Zimmer f. gr. Rittergasse 18.  
 Wittenberg gel. u. Woche a. 150 H. Wallstr. 2.  
 Möbl. Zim. m. Bett Wernigerburgerstr. 42.  
 Eine f. möbl. Wohnung mit schöner  
 Aussicht zu verm. Hermannstr. 2, III.

Fein möbl. Zimmer mit Cabinet  
 vermietet preis. Schmeerstr. 13.  
 Möbl. Wohnung sof. gel. Ulrichstr. 47, II, I.  
 Fein möbl. Etube billig zu vermieten  
 alter Markt 14, I.

Möbl. möbl. Zimmer Bohnhofstr. 6, II.  
 I. fast neuer Heizer zu verk. Mauerg. 15  
 2. o. f. Schlafst. m. K. Moritzwinger 6.  
 Anst. Schlafstube Martinsg. 7, d. I.  
 Anst. Schlafst. f. Schulm. Fleischerstr. 13.  
 Anst. Schlafst. mit od. ohne Stoff Treidel 13.

Seib. Schlafst. offen Fremdenplan 6.  
 Anst. Schlafst. m. Stoff Angustiner 14.  
 Zu einer guten Pension finden 2  
 Schüler Othen freundliche Aufnahme.  
 Näheres bei Herrn Franke, Schmeer-  
 straße 36, im Laden.

Ettern, welche genommen sind ein  
 kleines Kind zu sich zu nehmen,  
 ein Knabe von 1 1/2 Jahr, da es eben  
 Ettern an Arbeit u. Lebensmitteln fehlt,  
 werden gute Anst. für dasselbe, wollen  
 gef. vor. u. M. 621 d. Gr. d. Sta. niederl.

15-30,000 Mark sofort od. später  
 auf L. Hypothek gesucht. Adressen unter  
 4143 an H. Gräfe erbeten.

1-2000 Thaler sofort auf gute  
 Hypothek auszuliehen. Adressen unter  
 4142 an H. Gräfe erbeten.

**Für landwirthschaftliche  
 Maschinen und Geräte**  
 wird für Verkauf und Umgegen von  
 einem Kaufmann die Vertretung einer  
 leistungsfähigen Fabrik gesucht. Lang-  
 jährige Erfahrungen und weitverzeigte  
 Verbindungen soll u. sichere und an-  
 dauernde Absatzwege vorhanden sein.  
 Bewerber erhalten den vorz. Zuschn.  
 schreiben unter B. K. 10 durch Haas-  
 enstein & Vogler (H. S. Richter),  
 Dessau.

**Stelle - Geisch.**  
 Ein altbekannter Mann, Mitte  
 dreißiger, mehrere Jahre als geistlicher  
 in Buchdruckereien und als Kauf-  
 mann, sucht das möglichst anderweit  
 Stellung als Portier, Kranken-  
 wärter oder Anst. in einem Fa-  
 milien-Verhältnisse. Bitte lang. Kenn-  
 zeichen zur Seite. Preis. Nr. 4139  
 an H. Gräfe, Halle a/S., erbeten.

**Ein Schmied,**  
 auch Kesselschmied, sucht Stelle in  
 einer Fabrik. Wo? fragen  
 J. Barck & Co.

Ein junger Mann (Materialist)  
 sucht Stellung der 1. Februar  
 auf Comptoir, Lager oder Reisen.  
 Feinste Referenzen. Offerten sub  
 B. P. 14078 an Rud. Mosse,  
 gr. Ulrichstraße 4.

**Für gemein. Arbeiten wird ein  
 tüchtiger Zeichner auf 1-2 Monat  
 per sofort gesucht.**  
 Offerten unter T. 69 an  
 die Expedition d. Bg.

Ein junger Maschinenmeister, der  
 bereits 4 Jahre praktisch erbetete, sucht  
 unter beiderlei Umständen Stellung  
 Prima-Bezahlung zu Diensten.  
 Offerten unter A. 179 an J. Barck  
 & Co. hier erbeten.

Eine geübte Mätlerin sucht Beschäfti-  
 gung u. außer d. Soule gr. Berlin 10, p.  
**Anst. Mädchen** für Küche u. Haus  
 mit 4 Kindern erh. sof. Stellen durch  
 Frau Vollmer, Alte Promenade 15.  
 Mädchen a. Nähen f. Mauerg. 11, S. I.

**Ein junges Mädchen,**  
 welches schon in Materialgeschäft  
 thätig gewesen, findet 1. April an-  
 derweitige Stellung. Preis. A.  
 Z. 110 nachtragend Eisenbahn.

**Mädchen 21** wird zum 1. April  
 einer ruhigen anständigen Hausmäd-  
 chen gesucht.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle  
 als Sanitätsmädchen gr. Ulrichstr. 6, II, I.  
 Eine Buchhalterin in Allem er-  
 fahren, welche im März oder April  
 eintreten will. Offerten unter M. 2237  
 befördert die Annoncen-Expedition von  
 Ad. Grabow jr., Weichenfels.

Kräut. gel. Anmen, die auch Gesundt.  
 mit überm. suchen recht bald Stellen,  
 ordentl. Mädchen suchen Stellen durch  
 Frau Abst., Herrentstraße 20.

Mädchen auf Confection geübt finden  
 dauernde Beschäftigung Unterberg 4, II.  
 Ein suver. erbl. Tischmädchen z. 15.  
 Jan. gel. gr. Ulrichstraße 47, II, I.

Für sofort und später suchen Lehr-  
 mädchen für's Buchst.  
**Rud. Sachs & Co.**

Stellen finden tücht. Mädchen  
 für Küche u. Haus. Näheres  
 von außerhalb und eine geübte  
 Nahe, Kind 4 Monat, suchen  
 sofort Stelle durch  
**Frau Fleckinger,**  
 alter Markt 36.

Geübte Mädchen auf Herren-Weib-  
 od. nur, solche finden dauernde Be-  
 schäftigung H. Ulrichstraße 8.

Ein alt. Mädchen sucht Aufwartung  
 d. d. Nachmitt. f. Brauhaus 24, v.  
 Kochmädchen, Stuben-, Gans-, Küden-  
 u. Kinder-mädchen m. d. f. suchen Stelle  
 d. Fr. Hermann, H. Klausstraße 7.  
 Ein junges Mädchen vom Lande,  
 aus anständiger Familie sucht zum 1.  
 April eine Stelle als Haus- od.  
 Küchenmädchen.  
 Zu erfragen Hermannstraße 9 v.

**Achtung.**  
 Schulberg 7 bei A. Müller  
 werden Reparatur von Kleidungs-  
 stücken, geringere Qualität feiner ge-  
 macht, geübelt, geremigt, aufgebügelt  
 und wieder neu hergestell, aber  
 nur billig. Gleichzeitg werden auch  
 neue Anzüge, gut sitzend, sauber und  
 billig angefertigt.  
 Arbeit ist schon vielfach bekannt.

**Zum Ausbeßern** (Screngendverbe)  
 empfiehlt sich in u. außer dem Soule  
 Carl Faust, Schneider  
 Georgstraße 5.

**Milch-Verkauf.**  
 Gegen 100 Liter Milch sollen täg-  
 lich von einem Rittergute in der Nähe  
 von Halle, auf einer Stationen ver-  
 verkauft und abgegeben werden. Nähere  
 Auskunft erbetl.  
**Ed. Renold, gr. Schlamm 5.**

Unterzeichneter übernimmt Lieferungen  
 jeder Etichzahl von grobem gelbem  
 Sand- und Schotstein, sowie feinschmit-  
 tigen Sand. Preis. Carl Faust, Schneider  
 Georgstraße 5.  
**Gislow Wesselnburg.**

**Achtung!**  
 Allen Flechten-Verdächtige sichere  
 Stille während dem abnehm. Mond.  
 Auskunft erbt. A. Wust, Zimmerstr.  
 Heideburg, im Januar 1882.

**Kadlauer's geschmacklose  
 Weinbranntwein**  
 befeuchtet sicher und geruchlos unter  
 Garantie des Erfolges jeden Bonbarm  
 in 3 Stunden. Preis des Mittels 3 A.  
 Prospecte gratis.  
 Kadlauer's königl. privilegierte  
 Rothe Apotheke in Posen.

**Zum Verkauf.**  
 Ein Pferd mit compl. Geisstr.,  
 " Jagdwagen,  
 " Dreiwagen  
 stehen wegen Umzug zum Verkauf  
 Trotha. C. Schröder.

1 4rdrigen Handwagen verkauft  
 billig  
 Weingarten 23.  
 Möbl. Spiegel und Polsterwaren  
 gut und billig Auguststraße 14.

**Wagen-Verkauf.**  
 Ein guter Vierwädrer, Koffenwagen,  
 sowie ein Fieberwagen, Broad, stehen  
 preiswerth zum Verkauf im Galhof  
 zum Melkenbuch, Weichenfels a/S.

**Zeitungs-Maculatur**  
 haben abzuliegen J. Barck & Co.,  
 gr. Ulrichstraße 49.

**Brennholz** verkauft in Fuhren und  
 Körben  
 Klosterstraße 10.  
 5 Gasarme u. 1 Gasometer billig  
 zu verkaufen Markt 3 im Gladen.

Verchiedene Möbel u. andere Wirth-  
 schaftsgegenstände sind veränderungs-  
 halber billig zu verkaufen Geisstr. 67,  
 Eingang Harzallee 2 Treppen

1 neues Sopha, Bettstelle u. Ma-  
 trasse vert. billig Barstraße 6, I.  
 1 Nähmaschine, noch sehr gut gehend,  
 ist billig zu verk. Barstraße 6, I.  
 1 geb. gr. Waichwagen u. d. Kalla 7.

**Ein neuemündende Kuh**  
 (Zugth) mit dem Kalbe steht zu  
 verkaufen in  
 Klebsitz Nr. 3.

Eine gutmüthliche Kuh verkauft  
 Franz Kluge, Högels b. Gröbers.  
 Einen guten Jagdhund verkauft  
 F. Schurig, Tiefau.

**Kalk,**  
 beste Stein freie Waare verkauft  
 auch in diesem Jahre den Wispel  
 19 Centner ca. 80 Cöb. mit 19  
 Mark abzugeben - bei großen Posten  
 billiger. Auf Wunsch auch frei  
 Bauspalt.  
**Grude-Coats, Dachpappe,  
 Theer, Asphalt, Cement, Salz-  
 steige** etc. etc. bringe in empfehlende  
 Erinnerung.  
**W. Röpert in Stumsdorf.**

Ein gutstürter Beamter, Wittwer  
 mit Bekanntschaft einer adligen Dame  
 zu machen, bezieht d. d. d. d. d.  
 betriebs. - hierzu reflectirende  
 Damen oder kinderlose Wittwen werden  
 erucht, ihre Briefe bis zum 14. d. M.  
 bei Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4  
 und L. d. 14079 niederzulegen.

**Genfer-Verein  
 der Hotelangestellten.**  
 Section Halle a/S.  
 Unter 1. Mitgliedschaft u. Beihalt-  
 fähigkeit findet **Feierstag den 10. Jan.**  
 Abends 8 1/2 Uhr im Berliner **Seh-  
 bier-Salon** statt, wozu wir unsere  
 Freunde, Kollegen und Gönner des  
 Vereins freundlichst einladen.  
**Das Comité.**

**Heinrich Gundlach,**  
 Papierhandlung,  
 Halle a. S., Breitestraße Nr. 22,  
 empfängt alle von andern Buchhänd-  
 lern angelegte Aufträge.  
 Rolle Bedienung - ohne Preisaufschlag.  
 Wiederverkauf von Papierwaren.

**Wachsanfall u. Neublätterei**  
 empf. F. Schimpf, Lindenweg 11 v.

Auf die durch Herrn Ludwig Vogler  
 unterm 8. d. Mts. öffentlich be-  
 stammte geübte Aufhebung seiner Ver-  
 lobung mit unserer Tochter Agnes  
 sehen wir uns zu der Erklärung veran-  
 laßt, daß die Aufhebung der Verlobung  
 unterzeichneten bereits am 1. Januar c.  
 stattgefunden hat und die öffentliche  
 Bekanntschaft d. h. von nur auf spe-  
 zielle Bitte des Herrn Vogler, welcher  
 seit dem 2. Januar cr. mit meinem  
 Geschicht entfallen, unterbleiben ist.  
 Halle u. Zeurchenthal, d. 9. Jan. 1882.  
**G. Hillmer und Frau.**

Ich bitte denjenigen Herrn, welcher  
 meinen schmerzgequälten Lieberich-  
 tigen Stoff mit Feder in Müller's  
 Welle mitgenommen, denselben beim  
 Witz abzugeben. Der Herr ist von  
 der Witwe Walter u. Herrn Sievert  
 u. o. m. erkannt worden.  
**Vor Anlauf wird gewart.**

**Der Verkauf in der Tulpe,** ges.  
 G. Brauns, Albig. Leipzigerstr. 19 d. II.

Ein großer brauner Jagdhund  
 (Deutsche Race) mit Messing-Kollern  
 in der Nähe des Weinberges entlaufen.  
 Abzugeben bei  
**F. W. Fressler, Herrentstraße 13.**

**Brauner Dachshund**  
 mit Maulkorb entlaufen. Gegen  
 gute Belohnung abzugeben  
 Moritzschhof 15.

Ich warne hiermit Jedermann, mel-  
 er **Frau Friederike Köppe**  
 geb. **Märck** zu heirathen, indem ich keine  
 Zustimmung erteile.  
**Gottlieb Köppe, Handelsmann**  
 in Niesleben.

**Dankagung.**  
 Für die allseitige rege Theilnahme  
 bei der Feier meines fünfzigjährigen  
 Lebens-Jubiläum am gestrigen Tage,  
 für die vielen Beweise von Liebe und  
 Wohlwollen, sage ich meinen geehrten  
 Herren Vorgesetzten, sowie allen Freun-  
 den von nah und fern, meinen herzlich-  
 sten und innigsten Dank.  
 Halle a/S., den 6. Januar 1882.  
**F. Lindenlaub, Lehrer u. Organist.**

**Familien-Nachrichten.**  
 Gestern Abend 7 Uhr wurden wir  
 durch die Geburt eines kräftigen Jungen  
 hoch erfreut.  
 Halle a/S., den 8. Januar 1882.  
**Herrn Dyrhoff und Frau**  
 geb. **Werner.**

**Todes-Anzeige.**  
 Am Samstag Abend 6 Uhr ver-  
 schied nach langen schweren Leiden  
 meiner Frau, unser guter Vater, Bruder  
 und Schwager, der Restaurateur **W.**  
**Aeckermann** im 49. Lebensjahre.  
 Um dieses Beleid bitten  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Todes-Anzeige.**  
 Heute Morgen verchied plötzlich nach  
 kurzen Krankheitslager unser guter Gatte  
 und Großvater, der pensionirte Steiger  
**Carl Leonhardt**, im 81. Lebens-  
 jahre. Um dieses Beleid bitten  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Halle a/S., den 5. Januar 1882.

**Todes-Anzeige.**  
 Nach langer aber kurzer Kranken-  
 lager erbeidete gestern Abend 7 Uhr ein  
 lauter Tod das ruftlos selbstversterbende,  
 thätige Leben unserer guten Mutter  
**Mariae Buhle geb. Faust**  
 im 83. Lebensjahre.  
 Die Hinterbliebenen.  
 Halle und Groß-Minda,  
 den 9. Januar 1882.

**Dankagung.**  
 Zurückgekehrt vom Grabe meines  
 Gatten und Vaters sagen wir allen  
 denen, welche meinen Sarg so reichlich  
 mit Krönen und Kranen schmückten,  
 sowie dem Herrn Domprediger **Beltz**  
 für seine tröstlichen Worte am Grabe  
 und seinen Herren Collegen der  
 Hallischen Kirchenmusik und  
 Singschulern unsern herzlichsten Dank.  
 Halle a/S., den 7. Januar 1882.  
 Die trauernde Familie **Schwarz.**

**Dankagung.**  
 Allen denen, welche der Sarg meines  
 verstorbenen Vaters, des Tischlers  
**Albert Aust**  
 hier so reichlich mit Blumen schmückten,  
 zur letzten Ruhestätte geleiteten und ihm  
 in seiner langen und schweren Krankheit  
 so hilfreich zur Seite standen, sowie dem  
 Herrn **Richard August Franke** für  
 seine erbeidende Gedächtnisrede, sage ich  
 hierdurch meinen herzlichsten Dank.  
 Die trauernde Wittwe  
**Anna Aust geb. Pfeiffer.**

Für die zahlreichen Beweise der Liebe  
 und Theilnahme bei dem Begräbnis  
 meines lieben Vaters sagt Allen  
 den innigsten Dank  
 Die Familie **Wettin.**



# Tanzunterricht.

## II. Coursus.

Unser diesjähriger zweiter Coursus beginnt Ende Januar im Saale des „Kronprinz“. Gefl. Anmeldungen werden Luisenstrasse 10 e. beten.

**E. & F. Rocco.**

Soben traf ein:

**Rang- und Quartier-Liste für 1882.**  
**Pfeffersche Buchhandlung**  
in Halle a.S.

## 6% Rumänische Eisen.-Schuldverschreibungen.

Die am 1. Februar zur Rückzahlung gefälligten Schuldverschreibungen werden von uns schon jetzt **provisionfrei** ausgeschickt. Wir erbiten bei Zusendung genaue Bestimmung ob Paarung und oder Lieferung durch Reichsbank Giro-Conto genehmigt wird.

Berlin, den 7. Januar 1882.

**Deutsches Finanz-Comtoir.**  
Robert Baumann.

## Donnerstag

ist bestimmt Schluss des Verkaufs nach vorhandener Mobilität, namentlich großer Posten **vorsichtiger** und **sauberer** Betten, Gardinen u. s. w. wegen beginnender Wollzeiten.

**Puppendorf**, Leipzigerstraße 70/71, „Rheinischer Hof“.

**Strohsäcke, Säcke u. Planen, Schlafdecken**  
sowie **Pferdedecken**  
empfehlen billigst

**Albin Barth, gr. Ulrichstraße 31.**

## Dürrenberg.

Von heute ab verleihe ich mein **Putz- und Modewarengeschäft** von **Forbich nach Knecht** in das Haus der **Fräulein Lorber**. Ich bitte meine geehrten Kunden, mit auch fernher ihr Vertrauen schenken zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
**Clarie Fröbus.**

## Thüringer Kunstfärberei

### Annahmestelle

**Alexander Blau**

Leipziger-Strasse 102.

Färberei von allen Stoffen in allen Farben bei unüberöffnener Ausföhrung. Chemische Reinigung. Garantiert 3 Monat, bis wohin die Abholung erfolgen muß.

## Hektograph, Vervielfältigungs-Apparat.

patentirter  
womit man von einem Original, als: Schriftstück, Situationsplan, Porträt, Wafer, Noten, Zeichnungen etc., binnen 15 Minuten 50 bis 100 Kopien, auf trockenem Wege, gleichzeitig in verschiedenen Dimensionen, auf eine einfache, überraschende Weise vervielfältigen kann.

**Schwarze Vervielfältigungs-Tinte** und verbesserte vorzügliche Vervielfältigungs-Walze wird bestens empfohlen. - Der patentirte Apparat ist mit einer Messingplatte versehen, wozu bei Namen Kartens und Glatz, 3 Centus eingesetzt sind.

Der Apparat färbt Wafer zum Zerkleinern, die Rollen sind im Stande, die Rollen mit und in Ober- und Unterlage zu betreiben. Seine Konstruktion, die sich mit dem Verkauf der Simulationen verbinden, wurden wegen Patentverletzung zu empfindlichen Strafen, sowie zum Schutzbefehl verurtheilt.

Die mittelst Hektograph hergestellten Abdrücke werden von den Postanstalten zu dem ermäßigten Portosatz wie andere Drucksorten befördert.

Kopien als Wafer werden gratis und franco versendet, schriftliche Anfragen werden sofort beantwortet. Wiederverkaufserlöse erhalten Commisshändler. Bestenfalls gratis.

**Brief-, Schriften- und Facturen-Ordner.**  
Der Ordner ist aus Holz gefertigt, schön gearbeitet, misst 1 Fuß, nimmt sehr wenig Raum ein und ist viel zwecklicher, als ein gewöhnlicher Ordner.

**Joseph Lewitus, Wien, I., Babenbergerstraße 9.**

Niederlagen: Leipzig bei **Paul Hunger, Magdeburg bei Ed. Albrecht, Dresden bei Baumann & Sendig, Chemnitz bei Rob. Winkler, Erfurt bei Chr. Niedling, Gera bei A. E. Fischer.**

## Geschälte Linsen

empfehlen **Oscar Jauch, gr. Ulrichstr. 34.**

**Dienstag früh frühchen Seedorf**  
a. Pfd. 20 Pfg. bei

**Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße Nr. 21.**

## Neues Theater.

Donnerstag den 12. Januar 1882

### Grosses Symphonie-Concert

von der 40 Mann starken Capelle des Stadtmusikdirektor **W. Halle.**  
Symphonie Rändliche Hochzeit v. Goldmark, Akademische Fest-  
Cub. v. Brahms, II. Polonaise v. Liszt, Vorspiel u. Lobengrin v. R. Wagner.  
Div. Eine nordische Heerfahrt v. C. Hartmann, Märchen a. d. D-moll-Suite  
v. Schner. Träumereien a. d. Kinderoperen v. R. Schumann (auf Wunsch).

Billets wie bekannt.

Anfang 8 Uhr. Entrée an der Kasse 50 Pfg.

## I. kommunaler Bezirksverein.

Der Verein des ersten kommunalen Wahlbezirks wird am **Dienstag den 10. Januar Abends 8 Uhr** in „Wilke's Local“ in der kleinen Klausstraße seine Monatsversammlung abhalten, zu welcher die Mitglieder des Vereins eingeladen werden. Herr **Justizrat Flebiger** wird einen Vortrag über **Strakensteinbänken** halten.  
Der Vorstand des ersten kommunalen Bezirksvereins.

**Thüringisch-Sächsischer Geschichts- u. Alterthums-Verein.**  
Monatsversammlung Dienstag d. 10. Jan. 8 Uhr Abds. auf d. „Jägerberge“.

**P. P.**  
Hierdurch beehre ich mich die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich die von meinem seligen Vater bisher unter der Firma

## C. T. Müller

betriebene **Honigkuchen-, Conditoreiwaren- u. Chocoladenfabrik** in der bisherigen Weise fortführen und die alte Firma beibehalten werde. Ich bitte hiervon geneigt Kenntnis nehmen zu wollen und zeichne  
Hochachtungsvoll  
**Auguste Müller.**

Montag den 16. Januar 7 Uhr

## IV. Abonnement-Concert

im Volksschulsaale

unter Mitwirkung von **Frl. L. Knispel** aus Darmstadt u. d. Herrn Capellmeister **Reinecke** aus Leipzig.

Nummerirte Plätze à 3 Mk. } bei Herrn **M. Köstler**,  
unnummerirte à 2 „ } Poststrasse 9.

**F. Voretzsch.**

Die geehrten Concertbesucher werden höflichst gebeten, die Plätze rechtzeitig einzunehmen, da in Rücksicht auf die übrigen Zuhörer die Saalthüren während der Musikstücke selbst nicht geöffnet werden sollen.

## Neues Theater.

Dienstag den 10. Januar er. Abends 7 1/2 Uhr

### Grosses Concert.

Capelle des 107. Regts., Dirig. Königl. Musikdirector **Waltner.**

Programm.

- |  |  |
|--|--|
| <b>I. Theil.</b>   | <b>II. Theil.</b>  |
| 1. Ouverture „Ein Commernachts-träum“ v. Mendelssohn.        | 6. Vorspiel zu „Lobengrin“ v. Wagner.  |
| 2. Largo v. Hummel.  | 7. Ungarische Rhapsodie II. v. Liszt (auf Verlangen).                                |
| 3. Szenen a. „Lambäuer“ v. Wagner.                           | 8. Traum der Semmerin, Fantastie v. Gabilou.   |
| 4. Paraphrase über: Stille Nacht, heilige Nacht v. Schubert. | 9. Hofen aus dem Eiben, Walzer aus der Oper: Das Spitzentuch der Königin v. Strauss. |
| 5. Capriccio Italien v. Tschairowski (neu).                  | 10. Musiker-Sitzte und Wiedervereinigung v. Fährbach.                                |

Billets à 50 Pfg. bei Herren **Steinbrecher & Jasper**, am Markt, an der Gasse 60 A.

## Die Buchhandlung von G. Büchner

beendet sich jetzt **Steinburgerstr. 29.**  
Meine Wohnung befindet sich jetzt **kleine Brauhausgasse Nr. 2. E. Säuerlich**, Buchmacherin.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr **Schleifweg Nr. 7**, sondern **Nr. 6.**

**G. Henze**, Schuhmachergstr.

**Eine geübte Reuplästerin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause **Mittelstraße 4.**

**Wäsche** zu stichen wird angenommen **Parfstr. 22, l. links.**

**Stück- und Familien-Wäsche** wird in und außer dem Hause angenommen **alter Markt 28, 3 Tr.**

**Modelle** aller Art werden angefertigt **C. Müller**, Modelldirigter, gr. Brauhausgasse 22/23

Ziehung 12.-14. Januar  
**Cölner Dombau-Loose**  
à 3/4 Mk.  
nur noch einige Tage zu haben bei **Steinbrecher & Jasper.**

Letzte Ziehung 12. Januar.  
**Cölner Dombau-Loose** à 3/4 Mk.  
sind wieder eingetroffen.

**Ernst Haassengier.**

## Schiefertafeln,

Schoß von 3/4 an. Griffel m. Papier  
Wille 2/3  
**G. E. Krause, Leipzigerstr. a. Th.**

## Berkauf.

Wegen eingetretener Todesfälle verkauft Unterzeichnete:

einen im guten Zustande befindlichen halberbesten Karosswagen, einen offenen Wagen, ganz neue Räder, einen Neunzylinder mit Zündschloß und zwei Schellentischen, ein Einbänder-Gesährt, einen Sattel u. dergl. n.

Wettin im Januar 1882.  
Frau **Emilie-Rath Gerlach.**

Preisofferten auf 60 Stück **Grühbeetener**

entw. gebraucht, noch im besten Zustande befindl., oder neue von gut feil. Holz erbeten **S. F. 181** an Herren **J. Barck & Co., Halle a. S.**

Ein tafelförmiges Anstrament von Hölzling und Spangenberg in Reichth wegen Domicilveränderung sehr billig zu verkaufen.

Näheres in der Exped. d. Bl. [18]

Ein **Büffel** mit Rümbe, an einem Bierdruck-Apparat wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-Angabe werden unter **Q 66** erbeten.

1 zweijähriger Tafelwein wird billig zu verkaufen **Verburgerstraße 31.**

Sollte. Druck und Verlag von Otto Sempel.

## Stadt-Theater.

Dienstag den 10. Januar 1882.  
Vorstellung im III. Abonnement.  
Zum 5. Male:

**Unsere Frauen.**  
Lustspiel in 5 Acten von G. von Moser und F. v. Schönthan.  
Mittwoch: **Der Compagnon.**

In der Aula des städtischen Gymnasiums.

Heute 6 Uhr Abends **Loehr's Bilder I. Die Ruinen der Akropolis** (Athen).

II. III. Sculptur, Partien von **Palermo**, **Monreale** und **Pisa**.

Karten à 1 Mk. wie Schüler-Karten an Engage zur Aufl. u. Papierhandlung v. **Krassmann** der Schulstr. grenzbar.

## Rekte Woch. Im neuen Saale des Café David.

Dienstag den 10. Januar 1882  
**Die Zauberwelt**  
dargestellt von

## BELLACHINI

**Hofkünstler**  
Er. Maj. d. Deutschen Kaisers und Königs von Preußen.

Billets vorher zu haben in der Cigarrenhandlung der Herren **Steinbrecher & Jasper** am Markt, u. abends an der Kasse. Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Mittwoch: 2 Vorstellungen. 4 Uhr auf Verlangen Kinder-Vorstellung zu halben Preisen für Schüler, Kinder und Erwachsene. 8 Uhr ganzes

Tägliche Vorstellung 8 Uhr. Sonntag letzte Vorstellung.

Montags und Freitags Abends 8 Uhr

## Trio-Concert

in der „Tulpe“.  
Entrée 30 Pfg.

Dienstag den 10. d. M. Abends 8 Uhr  
lobet zum **Schlachtfeld** freimüthlich ein

**August Weber, a. d. Glauch. Kirche.**

## Rheinische Weinstube

5. Rathhausgasse 5.  
Vorjahr. billige Weine. Gehr. bair. Exportbier. Bedienung durch Damen.

## Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch den 11. d. M. um 8 Uhr.

1. Wahl zweier Schriftführer.  
2. Vortrag des Hrn. Dr. med. **Schwabe** (als Gast) über seine Reisen in Central-America.

**Kirchhof.**

## Verein der Gaskirthe

von Halle a. S. und Umgegend.  
Das Begräbniß unseres Vereins-Mitgliedes, Herrn **Ackermann**, findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Martinsgasse 12, aus statt.

Bestimmungsart bei Hrn. **Erms** in „Golt. Strich“  
S. u. **Hoffmann.**

## Taubstummen-Anfall.

Mittwoch den 11. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr findet im Anstaltslocale die öffentliche Verlosung der Arbeiten und Geschenke der Anstalt unter Mitwirkung der Polizei-Verwaltung statt.

Die geehrten Loosinhaber werden dazu ergebenst eingeladen. Die Gewinne werden aber nicht am Verlosungstage in Empfang genommen werden können, sondern erst Freitag den 13. d. Mts. und die folgenden Wochentage bis Ende Januar 1882 von früh 10 bis Nachmittags 4 Uhr. In der **Mittwoch** werden die Zugsnummern 43 und von 13. d. Mts. an eine Liste der Gewinn-Loose ausgelegt sein.

Halle a. S. den 9. Januar 1882.  
**Klotz.**